



Bosch Classic präsentiert auf der Retro Classics in Stuttgart ein breites Angebot für Young- und Oldtimer

April 2024

PI 11814 AA

Umfangreiches Ersatzteilangebot und Serviceleistungen für Wartung und Reparatur historischer Fahrzeuge

- ▶ Neues Nachfertigungsprojekt von Bosch Classic: Raddrehzahlsensoren für ABS-Systeme
- ▶ D-Jetronic Schulungen auf dem Bosch Messestand auf der Retro Classics
- ▶ Fahrzeug- und Produktsuche auf www.bosch-classic.com liefert gezielt Informationen zu einzelnen Ersatzteilen

Karlsruhe - Young- und Oldtimer am Laufen und auf der Straße zu halten, ist die zentrale Aufgabe von Bosch Classic. Seit vielen Jahren engagiert sich der Klassik-Bereich von Bosch für den Erhalt historischer Fahrzeuge. Auf der Retro Classics in Stuttgart präsentiert Bosch Classic vom 25. bis 28. April 2024 in Halle 3 wieder sein umfangreiches Angebot an Ersatzteilen und technischen Dienstleistungen. Zudem stehen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Bosch Classic Service-Betrieben, die auf Wartung und Reparatur historischer Fahrzeuge spezialisiert sind, für Beratungsgespräche zur Verfügung. Die über 90 Betriebe, die inzwischen zum Netzwerk der Bosch Classic Services gehören, verfügen über das besondere Know-how sowie über Werkzeuge und Geräte für hochwertige Wartungs- und Reparaturarbeiten sowie die Restaurierung von Young- und Oldtimern. Kurze Live-Schulungen auf dem Messestand zum Thema D-Jetronic runden in diesem Jahr das Angebot von Bosch Classic auf der Retro Classics ab.

Ersatzteilversorgung für Young- und Oldtimer auf unterschiedlichen Wegen

Eine besondere Herausforderung für die Besitzer der oft weit über 30-jährigen Fahrzeuge ist die Überholung oder Ersatzbeschaffung defekter oder verschlissener Teile. Bosch Classic unterstützt sie mit Dienstleistungen zur Teileinstandsetzung und einem umfangreichen Ersatzteilangebot. Dabei führen unterschiedliche Strategien zum Ziel. Der Instandsetzungsservice 1:1 REMAN von Bosch Classic beispielsweise überholt und repariert Komponenten

historischer Fahrzeuge und setzt dabei weitgehend historische Werkzeuge und Originalprüftechnik ein. Für viele ältere Komponenten, wie Starter, Generatoren und Lenksysteme, stehen zudem über das Programm Bosch eXchange werksüberholte Austauschteile zur Verfügung. Auch für elektronische Bauteile bietet Bosch einen Austausch- und Reparaturservice an. Der Bosch Electronic Service repariert ausschließlich mit Originalteilen oder freigegebenen vergleichbaren Teilen, zum Beispiel Kombiinstrumente, Schalt- und Steuergeräte oder auch Radios und Navigationssysteme.

Sind die originalen Werkzeuge oder Fertigungsunterlagen noch vorhanden und ist das Produkt wirtschaftlich herzustellen, können Teile auch nachgefertigt werden. Aktuelles Beispiel hierfür sind Raddrehzahlsensoren, die für die Funktion des 1978 von Bosch entwickelten ABS-Systems besonders wichtig sind. Für viele Fahrzeuge der Baujahre 1992 bis 1997 waren diese Sensoren zeitweise nicht mehr verfügbar. Für die ersten ABS-Generationen gab es praktisch überhaupt keine Sensoren mehr als Ersatzteil. Bosch Classic hat sich deshalb zu einer Nachfertigung entschlossen. Bis Ende des Jahres wird eine Vielzahl der Sensoren wieder bestellbar sein. Viele Ersatzteile hat Bosch Classic auch mit modernen technischen Komponenten neu aufgelegt – so wie den Gleichstrom Generatorregler im klassischen Design, aber mit moderner Technik im Inneren. Eine Übersicht präsentiert Bosch Classic auf dem Messestand in Halle 3.

Über eine Fahrzeug- und Produktsuche auf der Internetseite www.bosch-classic.com können Besitzer historischer Fahrzeuge gezielt Informationen zu einzelnen Ersatzteilen im Archiv von Bosch Classic recherchieren. Mit Hilfe von Sachnummer, Typformel, Handelsbezeichnung oder dem Bosch-Produktnamen suchen und erhalten sie detaillierte Produktinformationen, wie technische Merkmale, Bilder, und Ersatzteillisten.

Umfassende Dienstleistungen für Besitzer historischer Fahrzeuge

Die auf die Wartung und Reparatur historischer Fahrzeuge spezialisierten Bosch Classic Services bieten ein umfassendes Dienstleistungspaket aus einer Hand. Defekte oder verschlissene Teile werden vor Ort, über 1:1 REMAN oder den Bosch Electronic Service professionell instandgesetzt, aus dem Teileprogramm von Bosch Classic oder über Bosch eXchange bestellt und fachgerecht eingebaut. Wenn alles fertig ist, ist der Besitzer mit seinem historischen Fahrzeug wieder zuverlässig und sicher auf der Straße unterwegs.

Schulungen am Messestand auf der Retro Classics

Wer sich selbst intensiver mit der Technik und historischen Bosch Komponenten beschäftigen möchte, kann an technischen Schulungen in verschiedenen Bosch Classic Service Betrieben teilnehmen. Die Anmeldung erfolgt über die Website www.bosch-classic.com.

Als besonderes Highlight auf der Retro Classics in Stuttgart werden am Stand von Bosch Classic in Halle 3 Kurzschulungen zum Thema D-Jetronic angeboten. Ein Zeitplan findet sich ebenfalls auf der Website www.bosch-classic.com

Pressebild: #ef256451, #84e1d592

Leserkontakt:

Robert Bosch GmbH
Automotive Aftermarket
Bosch Classic
Telefon 0721 942-1660
E-Mail: classic@bosch.com

Journalistenkontakt:

Nico Krespach,
Telefon 0721 942-2209

Der Geschäftsbereich Mobility Aftermarket (MA) bietet Handel und Werkstätten weltweit moderne Diagnose- und Werkstatttechnik sowie ein umfassendes Kfz- und Nfz-Ersatzteilsortiment - vom Neuteil über Austauschteile bis hin zur Reparaturlösung. Das Produktportfolio von MA besteht aus Erzeugnissen der Bosch Erstausrüstung, aus eigenentwickelten und spezifisch für den Aftermarket gefertigten Produkten sowie Dienstleistungen. Über 16 000 Mitarbeiter und ein weltweiter Logistikverbund stellen sicher, dass die Ersatzteile schnell und termingerecht zum Kunden kommen. MA bietet zudem Prüf- und Werkstatttechnik, Software für Diagnose, Service-Trainings sowie technische Informationen und Serviceleistungen. Der Geschäftsbereich ist auch verantwortlich für die Werkstattkonzepte Bosch Service, eine der größten unabhängigen Werkstattketten weltweit mit rund 13 000 Betrieben, sowie AutoCrew mit über 1 000 Betrieben in mehr als 100 Ländern. Darüber hinaus unterstützt MA mit Bosch Classic Besitzer von Oldtimern und Youngtimern mit einem breiten Sortiment an Ersatzteilen und Services.

Mehr Informationen unter <http://www.boschaftermarket.com>

Die Bosch-Gruppe ist ein international führendes Technologie- und Dienstleistungsunternehmen mit weltweit rund 429 000 Mitarbeitenden (Stand: 31.12.2023). Sie erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2023 nach vorläufigen Zahlen einen Umsatz von 91,6 Milliarden Euro. Die Aktivitäten gliedern sich in die vier Unternehmensbereiche Mobility, Industrial Technology, Consumer Goods sowie Energy and Building Technology. Als führender Anbieter im Internet der Dinge (IoT) bietet Bosch innovative Lösungen für Smart Home, Industrie 4.0 und Connected Mobility. Bosch verfolgt die Vision einer nachhaltigen, sicheren und begeisternden Mobilität. Mit seiner Kompetenz in Sensorik, Software und Services sowie der eigenen IoT-Cloud ist das Unternehmen in der Lage, seinen Kunden vernetzte und domänenübergreifende Lösungen aus einer Hand anzubieten. Strategisches Ziel der Bosch-Gruppe sind Lösungen und Produkte für das vernetzte Leben, die entweder über künstliche Intelligenz (KI) verfügen oder mit ihrer Hilfe entwickelt oder hergestellt werden. Mit innovativen und begeisternden Produkten sowie Dienstleistungen verbessert Bosch weltweit die Lebensqualität der Menschen. Bosch bietet „Technik fürs Leben“. Die Bosch-Gruppe umfasst die Robert Bosch GmbH sowie ihre rund 470 Tochter- und Regionalgesellschaften in mehr als 60 Ländern. Inklusive Handels- und Dienstleistungspartnern erstreckt sich der weltweite Fertigungs-, Entwicklungs- und Vertriebsverbund von Bosch über fast alle Länder der Welt. Basis für künftiges Wachstum ist die Innovationskraft des Unternehmens. Bosch beschäftigt weltweit rund 90 000 Mitarbeitende in Forschung und Entwicklung an 136 Standorten, davon etwa 48 000 Software-Entwicklerinnen und -Entwickler.

Mehr Informationen unter www.bosch.com, www.iot.bosch.com, www.bosch-presse.de, [www.twitter.com/BoschPresse](https://twitter.com/BoschPresse)